

17 bis 20 Uhr **17.05.19**  
11 bis 18 Uhr **18.05.19**

### Meine Werte und Haltungen

Wie kann ich meine Meinung ethisch begründen und fundieren?

Workshop und Seminar  
BiWAK-Reihe „Politik-Management“

Rathaus Mitte  
Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)  
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin  
(Mitte, U5 Schillingstraße)

In vielen politischen Debatten der vergangenen Jahre - zu Themen wie Solidarität mit Geflüchteten, Klimawandel, Sozialstaat, Mietexplosion - sind viele von uns von einem vermeintlichen Konsens ausgegangen.

Die politische Situation hat sich geändert: Es ist deutlich, dass es diesen Konsens nicht (mehr) gibt und jede und jeder politisch Aktive die Werte und Haltungen, das Menschenbild begründen muss, das hinter den jeweiligen Argumenten steht. Dies ist alles andere als einfach: In diesem Workshop geht es daher darum, sich gemeinsam auf die Suche nach den eigenen Werten, Haltungen und Menschenbildern zu machen, seien sie humanistisch, sozialistisch, ökologisch, christlich... Nur wenn ich weiß auf welcher ethischen Basis ich argumentiere, kann ich überzeugend auftreten.

Es geht in diesem Workshop nicht um Rhetorik, sondern darum, sich der Grundlagen der eigenen Haltung bewusst zu werden, um reflektiert und authentisch argumentieren und auftreten zu können.

**Mit:** Jochen Spielmann, Kulturwissenschaftler, Erwachsenenpädagoge, Trainer

**Gebühr:** 35,00€ (BiWAK-Mitglieder & erm. 20,00€) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

17 bis 20 Uhr **14.06.19**

### Mietshäuser Syndikat

Ein Modell für selbstbestimmtes, solidarisches und gemeinwohlorientiertes Wohnen

Kommunalpolitische Exkursion und Seminar

Wohnprojekt LaVidaVerde (Veranstaltungsraum)  
Sophienstr. 35, 10317 Berlin  
(S/U Lichtenberg)

Für Hausgemeinschaften und selbstorganisierte Hausprojekte ist das Mietshäuser Syndikat eine echte Alternative: Ziele des Projekteverbundes von derzeit 140 Häusern und 17 Projektinitiativen sind, gemeinwohlorientiertes, selbstbestimmtes Wohnen und gemeinschaftliche Wohnformen zu ermöglichen und den Wohnraum dem Immobilienmarkt für immer zu entziehen.

Wir wollen das Syndikatsmodell näher kennen lernen und verstehen, wie die Solidarität zwischen alten und neuen Hausprojekten funktioniert. Wie finden sich Projekte und wie können sie ihren Traum vom selbstbestimmten Wohnen verwirklichen? Wie kann das Modell unter heutigen Bedingungen funktionieren? Wir möchten uns mit einzelnen Vertreter\*innen des Projekts LaVidaVerde, einem innerstädtischen Energie-Plus-Mehrgenerationenhaus, des Projekts Seume14, entstanden durch das kommunale Vorkaufsrecht, der Projektinitiative Linse, die versucht hat, über ein Konzeptverfahren an ein Grundstück zu gelangen, und der Regionalberatung des Syndikats hierzu austauschen.

**Mit:** Martin Hagemeyer, Regionalberatung Berlin-Brandenburg des Mietshäuser Syndikats  
Tobias Wittke, Hausprojekt-Initiative Linse  
Birgit Ziener, Wohnprojekt Seume14  
Ein Mitglied des Wohnprojekts LaVidaVerde

**Moderation:** Cornelius Bechtler, BiWAK e.V.

**Gebühr:** keine Teilnahmegebühr

11 bis 16 Uhr **15.06.19**

### BiWAK-Baumseminar

Die Pflege und der Schutz von Stadtbäumen

Kommunalpolitisches Seminar

Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) Mitte (Gewächshaus)  
Scharnweberstr. 159, 13405 Berlin  
(U6 Afrikanische Straße)

Die Trockenheit und langanhaltende Hitze des letzten Jahres hat die Bedeutung der Bäume für das Stadtklima aufgezeigt. Bäume sind in der Stadt durch Trockenperioden und den Eintrag von Stoffen besonderen Stress ausgesetzt. Hinzukommt die Anpassung an veränderte klimatische Verhältnisse.

Wir wollen einen praxisnahen Einblick geben, wie die Vitalität, die Standortbedingungen und Standfestigkeit eines Baumes beurteilt werden können. Welche Anforderungen stellen Bäume an ihr Umfeld? Welche Bedeutung haben Bäume als Lebensraum für Tiere und Pflanzen? Welchem Stress sind Stadtbäume ausgesetzt? Wie lassen sich die Beeinträchtigungen vermindern? Was nutzt Bäumen, was schadet ihnen eher?

Das Baum-Seminar findet im Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) der Gartenarbeitsschule Mitte unter praxisnahen Bedingungen statt.

**Mit:** Wolfgang Leder, Bezirksamt Mitte, Straßenbaupflege  
Christian Hönig, BUND, Fachreferent Baumschutz

**Moderation:** Cornelius Bechtler, BiWAK e.V.

**Gebühr:** 10,00 € (BiWAK-Mitglieder & erm. 5,00 €) inkl. Verpflegung.  
Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

**BiWAK e.V.** Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

**BiWAK e.V.** bietet kommunalpolitisch Interessierten sowie Kommunalpolitiker\*innen in Verbänden, Initiativen, Parteien, Einrichtungen und Verwaltungen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu kommunalpolitischen Themen an.

**BiWAK e.V.** steht den politischen Vorstellungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe.

Das Bildungswerk ist jedoch parteiunabhängig und arbeitet selbstständig und eigenverantwortlich.

Die Bildungsangebote von **BiWAK e.V.** können von allen Berlinerinnen und Berlinern genutzt werden.

**BiWAK e.V.** erhält für seine kommunalpolitische Bildungsarbeit Zuwendungen des Landes Berlin.

### Vorstand des BiWAK e.V.

Signe Stein, Jörn Oltmann, Jana Borkamp, Frank Bertermann, Ulrike Herpich-Behrens, Elfi Jantzen, Anke Otto, Tonka Wojahn

### Anmeldung zu den Seminaren und Workshops

Eine Anmeldung zu den Seminaren ist erforderlich. Anmeldung über die Website [www.biwak-ev.de](http://www.biwak-ev.de). Bitte überweisen Sie die Seminargebühren vorab auf unser Konto und beachten Sie unsere Erklärungen zur EU-Datenschutzgrundverordnung bzw. die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

### Seminarbeiträge

- Diskussionsveranstaltungen (ohne Verpflegung) sind kostenfrei
- Tagesseminare: 10,- €/ermäßig bzw. BiWAK-Mitglieder: 5,- € (inkl. Verpflegung)
- Halbtagesseminare: 7,50 €/ermäßig bzw. BiWAK-Mitglieder: 5,- € (inkl. Verpflegung)
- Tagesexkursionen: 15,- €/ermäßig bzw. BiWAK-Mitglieder: 7,50 € (inkl. Verpflegung)
- Politikmanagement-Workshops: 35,- €/ermäßig bzw. BiWAK-Mitglieder: 20,- € (inkl. Verpflegung)

### Kontoverbindung von BiWAK e.V.

Landesbank Berlin - Berliner Sparkasse, IBAN: DE14 1005 0000 1040 0120 74, BIC: BE LA DE BE XXX

Gestaltung: [www.gra-fisch.com](http://www.gra-fisch.com) • Foto: Bunte Kultur, © bluedesign/stock.adobe.com, # 110188504



### BiWAK e.V.

Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

Sebastianstraße 21, 10179 Berlin

**Fon** 030 – 308 77 94 89

**Mail** [info@biwak-ev.de](mailto:info@biwak-ev.de)

**Web** [www.biwak-ev.de](http://www.biwak-ev.de)

**Kontakt** Cornelius Bechtler (Geschäftsführer)

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie



1. Halbjahr  
**2019**

**Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen  
Offen für alle kommunalpolitisch Interessierten  
Gefördert durch die  
Berliner Landeszentrale für politische Bildung**

17.<sup>30</sup> bis 20.<sup>30</sup> Uhr **15.02.19**

### Diskriminierung am Wohnungsmarkt

Welche Beratungs- und Interventionsmöglichkeiten gibt es in Berlin?

Kommunalpolitisches Seminar

Stadtteilverein Schöneberg e.V., PallasT,  
Veranstaltungssaal, Pallasstraße 32, 10781 Berlin  
(U7 Kleistpark oder U2 Bülowstraße,  
eine Station mit Bus 106, 187, M48, M85 bis  
Haltestelle Goebenstraße/Potsdamer Straße)

*Eine Kooperationsveranstaltung von BiwAK e.V.  
mit der Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem  
Wohnungsmarkt, "Fair mieten - Fair wohnen" und  
dem Stadtteilverein Schöneberg e.V.*

Das Ausmaß von Diskriminierungserfahrungen auf dem Wohnungsmarkt ist beträchtlich. Diskriminierungen sind dabei nicht immer offensichtlich. Sie beruhen u.a. auf subjektiven Präferenzen, Stereotypen oder Vorurteilen. Menschen werden z.B. wegen ihrer Herkunft, wegen gesundheitlicher Probleme, ihrer Sexualität oder wegen ihres sozialen Status benachteiligt.

Im Juli 2017 hat die Berliner Fachstelle "Fair mieten - Fair wohnen" ihre Arbeit aufgenommen: Sie bietet Beratung und Begleitung an, dokumentiert Diskriminierungen und unterstützt durch strategische Interventionen eine Kultur fairen Vermietens in Berlin. Die Fachweiterbildung richtet sich besonders an bezirkliche Akteure, die Fakten und Strategien, Potentiale der Beratung und der Zusammenarbeit mit bezirklichen Behörden kennen lernen wollen. An konkreten Beratungsfällen werden dabei die Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

**Mit:** Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste in Neukölln  
Dr. Christiane Droste, Fachstelle "Fair mieten - Fair wohnen"  
Remzi Uyguner, Fachstelle "Fair mieten - Fair wohnen"

**Moderation:** Cornelius Bechtler, BiwAK e.V.

**Gebühr:** keine Teilnahmegebühr (Kooperationsveranstaltung) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

17 bis 20 Uhr **01.03.19**

11 bis 18 Uhr **02.03.19**

### Interkulturelle Kompetenz

Vielfalt als Chance für die Persönlichkeitsentwicklung

Workshop und Seminar

BiwAK-Reihe „Politik-Management“

Rathaus Mitte

Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

(Mitte, U5 Schillingstraße)

Interkulturelle Kompetenz erfordert die Fähigkeit, sensibel im Umgang mit Menschen zu sein sowie Situationen frei von Vorurteilen deuten zu können. Sie zeichnet sich durch eine Haltung der Offenheit aus, erfordert die Bereitschaft, sich mit kulturellen Differenzen auseinanderzusetzen und das eigene Handeln selbst zu reflektieren. Die kulturelle Vielfalt in Berlin gehört zu unserem Alltag, nicht immer können wir Situationen richtig deuten oder Verhaltensweisen verstehen.

Wir wollen Erfahrungen sammeln mit dem "Anderssein": Widersprüchlichkeiten aushalten, gegensätzliche Erwartungen aufklären, Abweichungen von gewohnter Normalität verstehen lernen und von unseren unterschiedlichen Erfahrungen gegenseitig lernen. Die Erfahrungen der Teilnehmenden dienen als Arbeitsmaterial, mit deren Hilfe wir Lösungen für konkrete Fälle erarbeiten wollen.

**Mit:** Sabine Mutumba, Systemischer Coach, Trainerin, Redenberaterin

**Gebühr:** 35,00€ (BiwAK-Mitglieder & erm. 20,00€) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

18 bis 21 Uhr **29.03.19**

11 bis 18 Uhr **30.03.19**

### Die Kraft der Gewaltfreiheit

Klare politische Kommunikation jenseits von Feindbildern

Workshop und Seminar

BiwAK-Reihe „Politik-Management“

Konfliktagentur im Sprengelkiez e.V.

(Stadtteilmediation Wedding),

Sparrstraße 19, 13353 Berlin

(S/U Wedding, U Leopoldplatz)

Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil der politischen Arbeit. Wie ich sie einsetze, kann darüber entscheiden, ob ich mir mit meinem Anliegen Gehör verschaffe oder auf Widerstand und Ablehnung stoße.

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg bietet die Möglichkeit, hinter dem Gesagten die eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Sie werden damit zum Indikator, warum mir etwas wichtig ist. So kann ich mein Anliegen in der politischen Auseinandersetzung klarer vertreten.

Im Workshop vermitteln wir die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und üben diese anhand von Beispielen der Teilnehmenden.

**Mit:** Renate Giese, Bildungsreferentin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Karin Ghalib, Japanologin M.A., Coach (EASC) und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

**Gebühr:** 35,00€ (BiwAK-Mitglieder & erm. 20,00€) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

16 bis 17 Uhr **12.04.19**

17 bis 20 Uhr **12.04.19**

### Kultur fördern!

Was kann Kulturpolitik im Bezirk leisten?

Kulturexkursion (16 Uhr)

und kommunalpolitisches Seminar (17-20 Uhr)

Galerie Nord und Berlin Kolleg (Aula)

Turmstraße 75, 10551 Berlin

Die Galerie Nord befindet sich im Vorderhaus,

das Berlin Kolleg im 1. Hof,

die Aula im 3. OG des Hauptgebäudes

(U9 Turmstraße)

In den Bezirken besteht - abseits der so genannten Hochkultur - ein wichtiges Angebot in der Fläche: Kommunale Kunstgalerien, regionale Bezirksmuseen und die Projektförderung schaffen Räume für Kultur und kulturelle Teilhabe. Im Austausch zwischen Kunst, Kultur und Kommunalpolitik stellen wir die Frage, welche Aufgaben, Chancen und Möglichkeiten Kulturpolitik hat.

Zu Beginn wollen wir in der aktuellen Ausstellung der Galerie Nord erfahren, wie zeitgenössische Kunst vermittelt wird, wie am Standort Turmstraße 75 mitten in Moabit ein Kultur- und Bildungsort gestärkt werden soll und welche Ausstrahlung so ein Standort auf sein Umfeld haben kann.

Wir wollen diskutieren, was die bezirklichen Einrichtungen für die Kulturschaffenden bedeuten, welche Rolle sie beim Einwerben von Drittmitteln spielen und wie die oft prekären Rahmenbedingungen für die künstlerische Arbeit verbessert werden können.

**Mit:** Dr. Claudia Beelitz, 1. Vorsitzende des Kunstvereins Tiergarten, Kunsthistorikerin

Wolfgang Ganter, freischaffender, bildender Künstler

Ulrike Riebel, Galerie Nord

Sabine Weißler, Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur,

Straßen und Grünflächen in Mitte

Frans Willems, freier Künstler und Musiker

Daniel Wesener, Parlamentarischer Geschäftsführer und Sprecher für Kultur und Haushalt

im Berliner Abgeordnetenhaus (Bündnis 90/die Grünen)

**Moderation:** Ilse Rudnick

**Gebühr:** 7,50 € (BiwAK-Mitglieder & erm. 5,00 €) inkl. Verpflegung.

Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **11.05.19**

### Der Bezirkshaushalt

Kompetent den Bezirkshaushalt beraten und die Haushaltsinstrumente einsetzen

Kommunalpolitisches Seminar

Rathaus Mitte

Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

(Mitte, U5 Schillingstraße)

Der Haushaltsbeschluss ist eines der wichtigsten Beschlussrechte der Bezirksverordneten. Darin werden für zwei Jahre die grundlegenden politischen Entscheidungen über Schwerpunktsetzungen bei den Ausgaben und die finanzielle Ausstattung der Ämter getroffen.

Wir wollen vermitteln, wie jede und jeder sich auf die anstehenden Haushaltsberatungen gut vorbereiten kann. Dabei wechseln Inputs mit praktischen Anwendungen ab. Wir geben Anregungen, wie wichtige Informationen beschafft und die Haushaltsberatungen zielgerichtet geführt werden können.

An konkreten Fragestellungen erarbeiten wir, wie im Haushalt politische Ziele und Projekte verfolgt und hierfür Haushaltsinstrumente - z.B. verbindliche Erläuterungen, Auflagenbeschlüsse, Sperrvermerke oder Zweckbindungen - sinnvoll eingesetzt werden können.

**Mit:** Jana Borkamp, Oberregierungsrätin und Bezirksstadträtin a.D., BiwAK e.V.

Barbro Dreher, Staatssekretärin bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

**Moderation:** Cornelius Bechtler, BiwAK e.V.

**Gebühr:** 10,00 € (BiwAK-Mitglieder & erm. 5,00 €) inkl. Verpflegung.

Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

# BiwAK